

## FRAGMENTS OF A WOMAN

6 Autorinnen aus 6 Ländern

Das Projekt **Fragments of a Woman** vereint die literarische Kunstfertigkeit von sechs Autorinnen aus Südosteuropa, die in ihrem jeweiligen Heimatland – Bulgarien, Serbien, Kroatien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina – eine wichtige und aktive Rolle spielen. Kämpferisch, spielerisch und unangepasst schreiben die Autorinnen gegen Hierarchien, Zwänge, Mechanismen der Unter- und Überordnung an. Die transformatorischen Prozesse in ihren Herkunftsländern entwickeln sich sehr langsam und die Welt scheint immer noch „a man's world“ zu sein: Patriarchat, Homophobie, Hass gegen Minderheiten – während wir all dies längst als Zeichen der Vergangenheit hinter uns lassen wollen, ist es gerade in den Balkanländern immer noch die Gegenwart, die uns beschäftigt. Alle sechs Werke widmen sich dieser Gegenwart kritisch, entwerfen Alternativen.

Die Reihe beginnt mit der bosnischen Autorin **Lejla Kalamujić**, einer preisgekrönten Autorin, die zu den wichtigsten Stimmen ihrer Generation zählt. Die Texte in ihrem neuen Kurzgeschichtenband **Denk Dir die Stadt** sind Frauen und Queers, Migrant:innen und Arbeiter:innen, älteren, einsamen oder psychisch kranken Menschen gewidmet. Und ganz besonders Tieren. Deren Perspektive und Verletzlichkeit macht die Unmenschlichkeit, in der wir leben, schmerzlich bewusst.

**Lejla Kalamujićs** Sprache ist so präzise und sparsam, dass sie mit nur wenigen Worten komplexe Welten erschafft. Nach ihrem Erzählband **Nennt mich Esteban**, der 2020 in der Übersetzung von Marie Alpermann in unserem Verlag erschien und eine große mediale Aufmerksamkeit bekommen hat, ist **Denk Dir die Stadt** das zweite ins Deutsche übersetzte Buch dieser wichtigen Autorin. Übersetzt von Marie Alpermann. (Erschienen am 1.10.2022.)

Im Roman **Katharina die Große und die Kleine** erzählt **Olja Knežević** über persönliche Brüche und gesellschaftliche Umwälzungen. Nostalgisch, aber ohne Zuckerguss nimmt uns die Autorin mit aus dem früheren Titograd nach Belgrad, weiter nach London und schließlich zurück ins heutige Podgorica; mit Sex, Drogen und Krieg als Hintergrundmusik. Die Frauen im Leben der Protagonistin erkranken, altern und sterben, doch genau sie geben ihr Kraft. Der Roman wurde von Elvira Veselinović ins Deutsche übertragen.



eta Verlag

Kontakt Presse  
und Kommunikation:

Petya Lund

M: 0160 7822971

kontakt@eta-verlag.de

**Olja Knežević** ist die erste montenegrinische Autorin, die ins Deutsche übersetzt wurde. Sie wurde in Podgorica, Montenegro geboren. 2008 schloss sie ihren M. A. in Kreativem Schreiben am Birkbeck College in London ab und erhielt den *Overall Prize* für die beste Abschlussarbeit, aus der später ihr erster Roman ***Milena & Other Social Reforms*** entstand. (Erschienen am 1.11.2022.)

***Kleine Welt, große Welt:*** Ist das nicht ein Short-cut für die Poesie als solche? Die große Welt in die kleine Form zu bringen; die ewigen Fragen auf menschliche Größe zu trimmen?

**Nadya Radulova** macht genau das in ihrem gleichnamigen Gedichtband: Ein Lebensmittel-Discounter kann dann Spuren antiken Lebens enthalten, Migration trifft auf antiken Mythos, und unseren Toten begegnen wir bei einer Autopanne, wenn allein die Lichter der nahen Tankstelle Rettung versprechen. Die Autorin bedient sich dabei des klassischen Verfahrens der Metamorphose, des Gestaltwechsels. Die Annahme einer anderen Leibes- und Lebensform kann Ausdruck sein von Lust, aber auch Flucht. Anders als ihr großer Vorgänger Ovid erzählt die bulgarische Dichterin die Gewaltgeschichte der Metamorphosen aus weiblicher, nein feministischer Perspektive. Und neben den Frauen von gestern und heute stehen ihre Kinder, die mit der Schaukel eine Weltumrundung zustande bringen. *Kleine Welt, große Welt.* Übersetzt von Henrike Schmidt. (Erscheint am 1.3.23.)

**Nadya Radulova (\*1975)** ist eine bulgarische Dichterin, Übersetzerin und Lektorin. Sie studierte Linguistik und Gender Studies in Sofia und Budapest. Ihre Promotion mit dem Thema *Figuren der Weiblichkeit im literarischen Modernismus* absolvierte sie an der Sofioter Universität. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, sowohl als Dichterin als auch als Übersetzerin aus dem Englischen.

In dem Roman ***Hunde und andere Leute*** beschreibt **Biljana Jovanović** eine junge Frau in den 80ern, die eine Liebesbeziehung mit einer Frau führt: zu jener Zeit ein heikles Thema. Die Protagonistin wehrt sich heftig gegen die Welt, die ihr feindlich entgegentritt. Der Roman ist bis heute eine Inspiration für junge Schriftsteller:innen aus der Region. Übersetzt von Marie Alpermann und Tijana Matijević. (Erscheint am 1.05.2023.)



eta Verlag

Kontakt Presse  
und Kommunikation:  
Petya Lund  
M: 0160 7822971  
kontakt@eta-verlag.de

**Biljana Jovanović** war eine serbische Schriftstellerin, Bürgerrechtlerin und Friedensaktivistin. Seit Anfang der 1980er Jahre war sie in der Menschenrechtsbewegung in Jugoslawien aktiv. 1991-1992 war sie Organisatorin und Teilnehmerin mehrerer großer Antikriegskampagnen und -demonstrationen und Mitbegründerin einer Untergrund-Universität. Sie veröffentlichte Gedichte, drei Romane, vier Theaterstücke und weitere Texte, in denen sie meist ihre Zeit in der Opposition gegen die Regierung reflektierte. Biljana Jovanović verstarb 1996. Ihr zu Ehren wurde ein bedeutender Literaturpreis in Serbien benannt.

**Zdravka Evtimova** aus Bulgarien rückt in ihrem Erzählband **Maulwurfsblut** marginalisierte Schicksale von Menschen ins Rampenlicht, die in dünn besiedelten Randregionen Bulgariens leben. Die Werke von Zdravka Evtimova (fünf Romane, neun Kurzgeschichtenbände) sind in mehrere Sprachen übersetzt. Für den kreativen Sprachgebrauch ihrer Prosa sowie „für Verdienste um die Entwicklung der Kultur“ wurde sie bereits mehrfach in Bulgarien und im Ausland ausgezeichnet. Das Buch wird aus dem Bulgarischen von Andreas Tretner übersetzt. *(Erscheint am 1.10.2023.)*

**Liebe Insekten und andere Gruselgeschichten** von Maša Kolanović erzählt von der Absurdität des Daseins, verbunden mit rücksichtslosem Kapitalismus, mit Protagonist:innen, die versuchen, ihre Würde zu wahren, während sie wie Käfer zappeln und buchstäblich „durchdrehen“. Der Band wurde 2020 mit dem Literaturpreis der Europäischen Union ausgezeichnet. Er wird von Marie Alpermann aus dem Kroatischen übersetzt. *(Erscheint am 1.10.2023.)*

**Maša Kolanović** (\*1979) ist eine kroatische Schriftstellerin. Sie studierte die Kroatische Sprache und Komparatistik an der Universität Zagreb, wo sie heute am Institut für Kroatistik lehrt.

Das Projekt **Fragments of a Woman** möchte die stimmliche, thematische und stilistische Vielfalt der weiblichen Perspektiven aus Südosteuropa aufzeigen. Sie wollen entdeckt und gelesen werden. Dabei ist das Projekt nur der Auftakt für eine noch umfassendere Reihe, die sich weiblicher und weiblich gelesener südosteuropäischer Literatur widmen wird.



eta Verlag

Kontakt Presse  
und Kommunikation:  
Petya Lund  
M: 0160 7822971  
kontakt@eta-verlag.de

## **Übersetzer:innen:**

**Marie Alpermann** hat Slawistik und Literaturwissenschaft in Halle (Saale) studiert, wo sie auch lebt. Sie arbeitet als Übersetzerin aus dem Bosnisch/Kroatisch/Serbischen und als freie Lektorin. Ihr besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Literatur des jugoslawischen Raums. Sie übersetzte unter anderem Lejla Kalamujić, Senka Marić, Dragoslava Barzut, Jelena Lengold und Jasminka Petrović ins Deutsche.

**Elvira Veselinović** ist Linguistin und Keltologin, lebt in Berlin und macht meistens irgendetwas mit Sprachen, in letzter Zeit vermehrt auch wieder mit denen, die einmal in Jugoslawien gesprochen wurden. Für den eta-Verlag war sie zunächst als Lektorin tätig und wirkt seit Kurzem an der Ausweitung des Verlagsschwerpunkts auf das gesamte Südosteuropa mit. Aus dem Serbischen und Kroatischen hat sie bereits zahlreiche Werke klassischer (Miloš Crnjanski) und zeitgenössischer Autoren wie Aleksandar Gatalica, Veljko Barbieri, Slobodan Tišma, Otto Horváth und Dana Todorović übersetzt. Ein etwas kurioseres Exemplar dieser Sammlung bildet ein kürzlich von ihr aus dem Irischen (Gälischen) ins Kroatische übersetztes Buch von Myles na gCopaleen (Flann O'Brien).

**Andreas Tretner** geboren 1959 in Gera, Übersetzer-Studium in Leipzig, Lektor für slawische Literaturen im Leipziger Reclam-Verlag; Redakteur, Kritiker und Journalist, seit 1990 Literaturübersetzer aus dem Russischen (Pelevin, Sorokin, Šiškin, Iličevskij u.v.a.), Bulgarischen (Radičkov, Javorov, Karastojanov, Filkova u.a.) und Tschechischen (Škvorecký, Topol u.a.). Lebt in Berlin.

**Henrike Schmidt** ist Slavistin, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und Übersetzerin aus dem Russischen und Bulgarischen. Sie ist an akademischen Einrichtungen sowie selbstständig tätig. Ihr besonderes Interesse liegt im Bereich der literarischen Intermedialität (Bild und Klang, Rezitation und Performance, Literatur und digitale Kommunikation).

## **Bilderdownload:**

[https://drive.google.com/drive/folders/1vA83Fd\\_y2dXhT6Kqh0TjElgbA0YHs9t5l?usp=sharing](https://drive.google.com/drive/folders/1vA83Fd_y2dXhT6Kqh0TjElgbA0YHs9t5l?usp=sharing)

Das Projekt wird durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union und das NCF Bulgarien unterstützt



eta Verlag

Kontakt Presse  
und Kommunikation:

Petya Lund

M: 0160 7822971

kontakt@eta-verlag.de



Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union

